

# >Apachenträne< VIII-

Erste Begehung am 20. 9. und 27. 9. 2003 durch Schmid Albert und Kühberger Ruolf.

Die Route wurde von unten durchstiegen, alle Bohrhaken aus der Kletterstellung oder Cliffs gesetzt.

**CHARAKTER:** genussvolle Plattenklettern in der 1., 2. und 5. Seillänge. Steile kleingriffige Wandklettern in der 3. Seillänge, schwieriger Überhang (Schlüsselstelle) mit anschließender Platte in der 5. Sl. .

**SCHWIERIGKEITEN:**

in den Schlüsselseillängen 1 Passage 8-, Stellen 7+ (obligat), sonst bis 6+/ 7-

**ZEIT:** ca. 3 Stunden

**ZUSTIEG:** Von der Koppelhütte über den Güterweg zu den Wiedersbergalmen (Vier Hütten). Über die Almböden gerade hinauf zum höchsten Punkt des Firstes (1912m, 1 Stunde). Nun den orangenen Markierungen am Fuß einer kleinen Felswand 50m nach rechts folgen, dann über ein Steiglein schräg nach links auf den steilen Grasrücken. Diesen (den orangenen Punkten folgend, **nicht** in die linke Steinschlagrinne) gerade steil und weglos empor, vorbei an einem kleinen Felsturm bis zum ersten markanten Felsaufbau am Grasrücken. Den Felsaufbau nach links (kurz absteigend ) in der breiten Schrofenrinne umgehen und den orangenen Punkten folgend wieder nach rechts hinaus auf den kammartigen Felsrücken. Um den letzten Felsaufbau rechts herum (Steiglein) und gerade hinauf zur Felswand mit markantem Loch (Biwakhöhle). Nun nach links die steile Grasflanke fast waagrecht queren (nicht gerade hinauf) zu einem markanten Felskopf (orange Punkte). Westlich des markanten Felskopfes führt ein Steiglein in den Schrofen- und Plattenkessel unterhalb der markanten Südwand. Diesen quert man fast waagrecht (I-II) auf den ersten markanten Grasrücken ca. 100 m hinüber (ca. 2 Stunden, Frühstücksplatz, Rucksackdepot).

**EINSTIEG:** Vom Grasrücken unterhalb der markanten rechten Südwandplatten ca. 50m (I-II) waagrecht nach links bis zu einer kaminartigen Schutrinne queren , dann 50 m gerade über Schrofen hinauf bis unterhalb einer glatten grauen Platte. Einstieg an der rechten Seite der Platte (SU mit Schraubkarabiner am Einstieg) gemeinsam mit der Route **Rauchquarz**. An der rechten Plattenkante empor ( 2 goldene BH sichtbar). Am linken Plattenrand (SU, 1 BH gut sichtbar) beginnt die Route **Bergkristall**.

**ABSTIEG:** Die Route endet am gleichen Stand wie die Route **Serpentin**. 5 mal über die Abseilpiste von **Aquamarin** abseilen (Doppelseil notwendig).

10 m Querung nach rechts 1 SU 10 m	3
Genußplatte mit tiefer Wasserrille	4+
50m	4+
Querung nach rechts schwieriger Überhang genußvolle Platte	7+/ 8-
40m	7+/ 8-
steile kleingriffige Wand , schwierige Querung nach rechts	8-
25m	8-
Plattenpfeiler, dann 15 m Quergang nach rechts	6+/7-
40m	6+/7-
unterbrochene Platte	6-
50 m	6-

